©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 1: rechter Flügel
Abb. 2: Hypopygium lateral
Abb. 3: Dorsum dorsal
Abb. 4: Dorsum ventral
Abb. 5: linker Stylus
Abb. 6: Tegmen caudal
Abb. 7: Subgenitalklappe ventral
Abb. 8: Vaginalapodem
Abb. 9: Kopf der Larve dorsal
Abb. 10: Kopf der Larve lateral
Abb. 11: rechte Mandibel
Abb. 12: Terminalia der ♂ Puppe dorsal (a) und ventral (b)
Abb. 13: Terminalia der ♂ Puppe lateral

PEUS, F. (1958): *Liriopeidae*. — in: LINDNER, E., Die Fliegen der paläarktischen Region, 10 b, 10—44. Stuttgart. — TJEDER, B. (1968): Notes on the Scandinavian *Ptychopteridae* with description of a new species. Opusc. Ent. 33, 73—79. — ZWYRTEK, K. und R. ROZKOŠNÝ (1967): *Ptychoptera silvicola* n. sp. — eine neue Ptychopteriden-Art aus der Ostslowakei. Acta Mus. Moraviae 52, 197—200.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Biol. W. Joost, Museum der Natur
58 Gotha, Parkallee 15

Verzeichnis (check list) der Familie *Ptiliidae (Coleoptera)* der DDR

1. Beitrag zur Bearbeitung der Fauna der *Ptiliidae* der DDR

K. ARNOLD, Geyer

1. Allgemeines

Um bei der Erstellung einer Fauna für ein Gebiet, wie es die Deutsche Demokratische Republik darstellt, voranzukommen, sind in der Hauptsache zwei Punkte zu beachten. Erstens muß für die zu bearbeitende Tiergruppe eine Bestimmungstabelle vorliegen, welche auch die Nachbarländer berücksichtigt. Zweitens sollte ein Verzeichnis (check list) der im Gebiet festgestellten Arten aufgestellt werden. Erst dann kann mit der Bearbeitung der einzelnen Fundstellen, die schließlich zu Fundorten bzw. Fundgebieten zusammenzufassen sind, begonnen werden. Daraus wird sich dann zeigen, wie die Verbreitung der einzelnen Arten im Gesamtgebiet aussieht. Denn in den meisten Fällen wird eine gleichmäßige Verbreitung nicht gegeben sein. Das Ergebnis aus der Bestimmungstabelle und dem Verzeichnis würde dann unter Berücksichtigung aller Funde die eigentliche Fauna mit detaillierten Fundort- und Biotopangaben darstellen.

Die Familie *Ptiliidae* stellt aus ihren Reihen nicht nur für unser Gebiet, sondern für die gesamten Coleopteren, die kleinsten Vertreter der Ordnung. Eine weitere Schwierigkeit ist die bei den meisten Arten mehr oder weniger ausgeprägte Variabilität. Bei vielen Arten kommen geflügelte, ungeflügelte

© Entomologische Nachrichten und Berichte

sowie auch augenlose Formen vor, was nicht unerheblich zum Entstehen der vielen Synonyma beigetragen hat.

Eine sichere Bestimmung kann in den meisten Fällen nur durch Genitaluntersuchungen gewährleistet werden. Diese Arbeit wird aber von vielen Sammlern nur ungern vorgenommen, weil es außerdem bei älteren — meist aufgeklebten — Exemplaren recht umständlich ist. Das Problem würde natürlich durch die Alkoholkonservierung ausgeschalten, aber leider sind alle älteren Sammlungen Trockenpräparate. Auch ist der Anteil der Sammler, die ihre Tiere als Alkoholpräparate aufbewahren, auch heute noch sehr gering, zudem hat auch die Familie nur wenig Liebhaber, und es macht sich ein akuter Materialmangel bei einer Bearbeitung bemerkbar. Bei der Bearbeitung ist man außerdem stets auf die Literatur angewiesen. Infolge der oft sehr alten Literaturangaben, deren Nachprüfung in den meisten Fällen kaum noch möglich sein dürfte und auch viele Arten von den einzelnen Bearbeitern verschiedene Interpretationen erfuhren, ist eine Erfassung des Artenbestandes für unser Gebiet sehr schwierig. Des weiteren ist die Arten- und Individuenzahl dieser Familie auch in größeren Sammlungen, die der Museen nicht ausgenommen, nur gering und die Etikettierung der vorhandenen Exemplare oft sehr großzügig in der Fundortbezeichnung gehalten. So sind die Bezeichnungen „Germanica" u. ä. vollkommen wertlos.

Es ist deshalb in jedem Fall die Bearbeitung von einwandfrei etikettierten Exemplaren bzw. von neueren Aufsammlungen notwendig. Alle alten Literaturangaben sollten, soweit nicht vollkommen sicher an vorliegenden Belegexemplaren nachprüfbar, abgelehnt und nicht in die Fauna übernommen werden.

Ich bin deshalb auf diese Angelegenheit so ausführlich eingegangen, da ähnliche Probleme, zumindest teilweise, auch bei der Bearbeitung von anderen Coleopteren-Familien mit kleinen bis sehr kleinen Vertretern auftreten dürften.

Für die Familie *Ptiliidae* habe ich nun in den letzten Jahren durch kritische Literaturauswertung, Durchsicht von älteren und neueren Aufsammlungen (zumeist mit nur wenigen Exemplaren!) und durch eigene Aufsammlungen ein Verzeichnis für das Gebiet der DDR erstellt. Ein Fundortkatalog wurde vorläufig als Zettelkatalog geführt, um weitere Fundorte mühelos einzuordnen und nach Überprüfung weiterer Literaturangaben diesen zu ergänzen.

Nach Erscheinen der Arbeit von BESUCHET und SUNDT (1971) habe ich mein Verzeichnis nochmals durchgearbeitet und bin in der Systematik BESUCHET und SUNDT gefolgt. Nur bei den Synonyma habe ich weiter zurückgegriffen als die beiden Autoren, da zwar ein großer Teil davon Individual- bzw. Populationsformen sein werden, aber sich andererseits auch ein nicht geringer Teil als Rassen, vielleicht auch als eigene Arten erweisen wird. Im später folgenden Fundortkatalog wird bei Fundorten aus der Literatur die Angabe der einzelnen Synonyma mit erfolgen. Dies wird dann bei

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

einer eventuellen Art- oder Rassentrennung keine Fragen über die Zugehörigkeit aufkommen lassen.

In das Verzeichnis habe ich auch Arten mit einbezogen, deren Vorkommen für das Gebiet der DDR als vollkommen sicher erscheint, da sich die Verbindung zwischen zwei weit entfernten Fundorten über unser Gebiet zieht bzw. der Fundort so dicht an der Grenze liegt, daß es unwahrscheinlich wäre, wenn diese Arten nicht vorkommen würden. Erster Fall trifft für die Art *Ptilium fissicolle* REITTER zu, welche in Schweden und auf Korfu gefunden wurde. Der zweite Fall betrifft die Art *Oligella insignis* (MATTHEWS), die aus der Umgebung von Lübeck, also nahe unserer Staatsgrenze, gemeldet wurde.

Nachfolgend werden für unser Gebiet 55 Arten angeführt. Schätzungsweise dürfte sich diese Zahl aber noch um 10—15 Arten erhöhen, dies aber nur dann, wenn eine eingehendere Aufsammlung erfolgen wird.

In systematischer Reihenfolge wurden nur die Gattungen aufgeführt, innerhalb der Gattungen erfolgt die Nennung der Arten in alphabetischer Reihenfolge. Von der Einbeziehung der Subfamilien, Subgattungen und weiteren sehr alten Synonyma wurde zugunsten der Übersichtlichkeit und des Umfanges dieses Verzeichnisses abgesehen.

Nicht versäumen möchte ich, Herrn R. KRAUSE vom Staatlichen Museum für Tierkunde Dresden für die Unterstützung bei der Suche nach den Veröffentlichungsjahren einzelner Arten zu danken.

2. Verzeichnis der *Ptiliidae* der DDR

Ptiliidae HEER, 1843
= *Trichopterygidae* KIRBY, 1818

Nossidium ERICHSON, 1845
pilosellum (MARSHAM), 1802
= *brunneum* (MARSHAM), 1802
= *nitidulum* (MARSHAM), 1802
= *ferrarii* (REDTENBACHER), 1849

Ptenidium ERICHSON, 1845
fuscicorne ERICHSON, 1845
= *obscuricorne* (MOTSCHULSKY), 1845
gressneri ERICHSON, 1845
intermedium WANKOWIZ, 1869
= *wankowiczi* MATTHEWS, 1870
laevigatum ERICHSON, 1845
longicorne FUSS, 1868
= *brisouti* MATTHEWS, 1872
myrmecophilum (MOTSCHULSKY), 1845
= *formicetorum* KRAATZ, 1851
nitidum (HEER), 1841
= *pusillum* ERICHSON 1845 non (GYLLENHAL), 1808

© Entomologische Nachrichten und Berichte, download unter www.biologiezentrum.at

= *minutissimum* (STEPHENS), 1830
= *quadrifoveolatum* (ALLIBERT), 1844
obotrites FLACH, 1887
pusillum (GYLLENHAL), 1808
= *apicale* ERICHSON, 1845
= *punctulum* (STEPHENS), 1830
= *evanescens* (MARSHAM), 1802
= *terminale* HALDEMANN, 1852
punctatum (GYLLENHAL), 1827
= *litorale* (MOTSCHULSKY), 1845
= *alutaceum* (GILLMEISTER), 1845)
turgidum (THOMSON), 1855

Actidium MATTHEWS, 1868
aterrimum (MOTSCHULSKY), 1845
= *concolor* SHARP, 1866
boudieri (ALLIBERT), 1844
= *transversale* (ERICHSON), 1845
= *picipes* (MOTSCHULSKY), 1845
coarctatum (HALIDAY), 1855
= *filiforme* (AUBE), 1861
= *elongatum* (THOMSON), 1855
variolatum FLACH, 1887
= *neresheimeri* WAGNER, 1918

Oligella MOTSCHULSKY, 1868
foveolata (ALLIBERT), 1844
= *excavata* (ERICHSON), 1845, (MAERKEL i. litt.)
= *clandestina* HALIDAY, 1855
= *minima* (ALLIBERT), 1844
insignis (MATTHEWS), 1861

Micridium MOTSCHULSKY, 1869
halidayi (MATTHEWS), 1868

Ptilium SCHÜPPEL
affine ERICHSON, 1845
= *incognitum* MATTHEWS, 1889
caesum ERICHSON, 1845
exaratum (ALLIBERT), 1844
= *canaliculatum* ERICHSON, 1845, (MAERKEL i. litt.)
fissicolle REITTER, 1884
latum (GILLMEISTER), 1845
minutissimum (LJUNGH), 1804
= *trisulcatum* AUBE, 1833
modestum WANKOWIZ, 1859
myrmecophilum (ALLIBERT), 1844
= *inquilinum* ERICHSON, 1845, (MAERKEL i. litt.)

= *discoideum* (GILLMEISTER), 1845
= *haemorrhoidale* MOTSCHULSKY, 1845

Euryptilium MATTHEWS, 1872
saxonicum (GILLMEISTER), 1845
= *marginatum* auct. non (AUBE), 1850

Nanoptilium FLACH, 1889
kunzei (HEER), 1841
= *rugulosum* (ALLIBERT), 1844
= *spinipenne* (COMOLLI), 1837

Ptiliolum FLACH, 1888
fuscum (ERICHSON), 1845 (WALTL i. litt.)
= *flachi* (REITTER), 1909
= *angustatum* (THOMSON) 1862 non (ERICHSON), 1845
sahlbergi (FLACH), 1888
schwarzi (FLACH), 1887
= *asperum* (BRITTEN), 1817
spencei (ALLIBERT), 1844
= *angustatum* (ERICHSON), 1845 non (SPENCE i. litt.) (THOMSON), 1862
= *oblongum* (GILLMEISTER), 1845
= *fuscipenne* (FÖRSTER), 1849
= *foersteri* (MATTHEWS), 1872

Microptilium MATTHEWS, 1872
palustre KUNTZEN, 1914

Ptinella MOTSCHULSKY, 1845
aptera (GUERIN), 1839
= *pallidum* (DEJEAN)
= *tenuis* CSIKI, 1911
= *angustula* MATTHEWS 1872 non (GILLMEISTER), 1845
= *anophthalma* JOSEPH, 1882
= *ratisbonensis* (GILLMEISTER), 1845
limbata (HEER), 1841
= *biimpressa* REITTER, 1878
= *testacea* (HEER), 1841
= *proteus* MATTHEWS, 1862
microscopica (GILLMEISTER), 1845
tenella (ERICHSON), 1845
= *rotundicollis* MOTSCHULSKY, 1868
= *gracilis* (GILLMEISTER), 1845
= *angustula* (GILLMEISTER), 1845 non MATTHEWS, 1872
= *aptera* MATTHEWS, 1872 non (GUERIN), 1839

Pteryx MATTHEWS, 1858
suturalis (HEER), 1841)
= *bicolor* (MOTSCHULSKY), 1845

© Entomologische Nachrichten und Bei

= *flavicornis* (MAERKEL), 1846
= *mutabilis* MATTHEWS, 1858

Nephanes THOMSON, 1859
titan (NEWMANN), 1835
= *abbreviatellus* (HEER), 1841
= *curta* (ALLIBERT), 1844

Smicrus MATTHEWS, 1858
filicornis (FAIRMAIRE et LABOULBENE), 1854

Baeocrara THOMSON, 1859
litoralis (THOMSON), 1855
= *variolosa* (MUSANT et REY), 1867
= *thomsoni* SHARP, 1866
= *silbermanni* WENCKER, 1866

Acrotrichis MOTSCHULSKY, 1848
atomaria (DE GEER), 1774
= *minima* (MARSHAM), 1802
= *flavicornis* (WALTL), 1838
brevipennis (ERICHSON), 1845
= *sericans* (GILLMEISTER), 1845 non (HEER), 1841
= *kirbyi* (MATTHEWS), 1865
= *longicornis* (MATTHEWS), 1872 non (MANNERHEIM), 1844
= *clavipes* (GILLMEISTER), 1845
chevrolati (ALLIBERT), 1844
= *pygmaea* (ERICHSON), 1845
= *parallelogramma* (GILLMEISTER), 1845
= *minuta* MOTSCHULSKY, 1851
dispar (MATTHEWS), 1865
= *nana* A. STRAND, 1946
fascicularis (HERBST), 1793
= *laetitiae* (MATTHEWS), 1873
fratercula ROSSKOTHEN, 1935
grandicollis MANNERHEIM, 1844 (MAERKEL i. litt.)
= *fascicularis* (GILLMEISTER), 1845 non (HERBST), 1793
intermedia (GILLMEISTER), 1845
= *lata* (MATTHEWS), 1872
longicornis (MANNERHEIM), 1844 non (MATTHEWS), 1872
montandoni (ALLIBERT), 1844
= *similis* (GILLMEISTER), 1845
= *abdominalis* (FAIRMAIRE et LABOULBENE), 1854
= *minima* (MOTSCHULSKY), 1845 non (MARSHAM), 1802
= *picicornis* (MANNERHEIM), 1844
pumila (ERICHSON), 1845
= *longicornis* auct. non (MANNERHEIM), 1844
non (MATTHEWS), 1872

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

sericans (HEER), 1841
= *picicornis* sensu ROSSKOTHEN 1935
non (MANNERHEIM), 1844
= *depressa* (STURM), 1843
= *acuminata* MOTSCHULSKY, 1851
= *bovina* (MOTSCHULSKY), 1845
thoracica (WALTL), 1838
= *alpina* (ALLIBERT), 1844
= *caucasica* (KOLENATI), 1846 non (FLACH), 1889
= *anthracina* (MATTHEWS), 1865
= *subaenea* MOTSCHULSKY, 1868
= *attenuata* (GILLMEISTER), 1845
= *seminitens* (MATTHEWS), 1877

Literatur

BESUCHET, Cl. und SUNDT, E. (1971): 21. Familie: *Ptiliidae*. In: FREUDE/HARDE/LOHSE, Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 3, 311—342. Krefeld. — BURMEISTER, F. (1964): *Coleoptera* — Käfer. In: STRESEMANN, Exkursionsfauna von Deutschland, Band Wirbellose II/1. Familie *Ptiliidae*, 243—244. Berlin. — FLACH, C. (1889): Bestimmungstabelle der *Trichopterygidae* des europäischen Faunengebietes. Verh. zool.-bot. Ges. Wien, 39, 481—532. — GILLMEISTER, C. I. L. (1845): *Trichopterygia*, Beschreibung und Abbildung der haarflügeligen Käfer, I—XVIII u. 1—98, 9 Tafeln. Nürnberg. — HORION, A. (1935): Nachtrag zu Fauna Germanica. Familie *Ptiliidae*, 203—209. Krefeld. — HORION, A. (1949): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band 2. Familie *Ptiliidae*, 226—252. Frankfurt/Main. — HORION, A. (1951): Verzeichnis der Käfer von Mitteleuropa, 97—101. Stuttgart. — REITTER, E. (1909): Fauna Germanica. Band 2. Familie *Ptiliidae*, 265—275 und Tafeln 64—65. Stuttgart. — ROSSKOTHEN, P. (1934): Zur Kenntnis der deutschen *Acrotrichis*-Arten. Ent. Bl., 30, 113—116, Taf. I—II. — ROSSKOTHEN, P. (1935): Bestimmungstabelle der deutschen *Acrotrichis*-Arten. Ent. Bl., 31, 165—172. — SUNDT, E. (1958): Revision of the Fenno-Scandian species of the genus *Acrotrichis* Motsch. 1848. Norsk Ent. Tidsskr., 10, 241—277.

Anschrift des Verfassers: Kurt Arnold, 9307 Geyer/Erzgeb., Postfach 20

Mißbildung der Urogomphi bei einer *Thanasimus*-Larve *(Col., Cleridae)*

17. Beitrag zur Kenntnis der mitteleuropäischen Coleopterenlarven

B. KLAUSNITZER, Dresden

Die Form der Urogomphi ist bei den *Cleridae* u. a. Käferfamilien von großem diagnostischem Wert. Oft ist sie für die Determination von Gattungen oder Arten das ausschlaggebende Merkmal. Deshalb sind Mißbildungen der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Arnold Kurt Richard

Artikel/Article: Verzeichnis (check list) der Familie Ptiliidae (Coleoptera) der DDR 1. Beitrag zur Bearbeitung der Fauna der Ptiliidae der DDR 178-184